

# SCHULBRIEF

GESAMTSCHULE  
EINNIGERLOH-NEUBECKUM

NR. 05 | OKTOBER 2022

**Gesamtschule  
Ennigerloh-  
Neubeckum**

- oder doch ein neuer  
Schulname?

**Didaktische  
Leitung**

Matthias Kullmann ist  
neuer Didaktischer  
Leiter - Interview

**Distanz-  
unterricht**

Notwendigkeiten und  
Chancen

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer und Mitarbeitende; kurz: liebe Schulgemeinschaft!**

unsere Schule heißt seit ihrer Gründung vor 11 Jahren „**Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum**“. Der Name ist bekannt und beschreibt sehr gut, wo sich die Schule mit ihren Standorten befindet. Vor drei Jahren war ein „Namensgebungsprozess“ gestartet worden, der während der Corona-Pandemie zu keinem Ergebnis geführt hat. Nun wollen wir in diesem Schuljahr entscheiden, ob wir weiter Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum heißen wollen oder ob doch ein anderer Schulname gefunden werden soll und wenn ja, welcher das sein könnte. Wie könnt ihr euch bzw. wie können Sie sich bei diesem Thema beteiligen? Mehr dazu auf der folgenden Seite.

Seit August haben wir einen (neuen) **Didaktischen Leiter**. Matthias Kullmann kennt unsere Schule schon sehr gut, weil er schon seit einigen Jahren hier als Lehrer arbeitet. Was macht ein Didaktischer Leiter eigentlich? Fragen an Herrn Kullmann auf Seite 3.

Wir können uns noch an die Zeiten vor zwei Jahren erinnern, als Schulen geschlossen wurden und **Distanzunterricht** zu Hause stattfand. Zum Glück ist der Unterricht heute wieder in der Schule in Präsenz. Und doch gibt es einzelne Klassen und Kursen, die einige wenige Stunden im Distanzunterricht haben, entweder von zu Hause aus oder begleitet in der Schule. Warum das so ist und wie das funktioniert, beschreiben wir auf der Seite 4.

TERMIN ZUM WEITERSAGEN: Am Samstag, den 03.12.2022 findet unser **Tag der offenen Tür** statt.

Für das Schulteam

*J. Dunkel* (Schulleiter)

## GESAMTSCHULE

### Ennigerloh-Neubeckum ... oder?

Vor etwa drei Jahren startete ein Prozess, um einen neuen Namen für unsere Schule zu finden. Es gab einige Treffen und Besprechungen, dann kam die Coronapandemie: Treffen in der Schule waren nicht mehr erlaubt und der Prozess wurde nicht beendet. Nun stehen die Schilder an den Hofeingängen noch immer ohne Namenszug da. Wir greifen das Thema wieder auf!

Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum: Der Name ist allen bekannt und seit 11 Jahren in Gebrauch. Es kann sein, dass wir uns dafür entscheiden, einfach diesen Namen weiter zu tragen.



So hat es die Gesamtschule Oelde auch gemacht – sie hat ihren „Ortsnamen“ behalten und keinen neuen Namen gewählt, sie heißt einfach und eingängig „Gesamtschule Oelde“.

Natürlich würde ein neuer Name auch viele Chancen bieten: Ein Name kann neue Anknüpfungspunkte schaffen. So hat die Gesamtschule in Ahlen einen neuen Namen gewählt und heißt Therese-Münsterteicher-Gesamtschule.

Wie auch immer die Entscheidung fallen wird - alter oder neuer Name - wir wollen allen die Möglichkeit geben, sich an dem Entscheidungsprozess zu beteiligen.

Hiermit laden wir alle Interessierten zu einem **erweiterten Treffen der Schulkonferenz für Donnerstag, den 17.11.2022 um 15.30 Uhr in die Aula nach Ennigerloh** ein.

Interessierte Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern können sich hier gerne einbringen, wenn es um die Frage geht: Bleiben wir die Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum oder wählen wir einen neuen Namen?



## DIDAKTISCHE LEITUNG

Matthias Kullmann ist (neuer) Didaktischer Leiter – Was macht eigentlich eine Didaktische Leitung?

### Was sind die wichtigsten Aufgaben eines didaktischen Leiters?

Die Didaktische Leitung kümmert sich zuallererst darum, dass sich die Schule weiter entwickeln kann. Schulen sind nämlich nie fertig – es geht immer darum sie noch besser zu machen oder neue Entwicklungen zu ermöglichen. Dabei bemühe ich mich die Arbeit der Gruppen der Schulentwicklung zusammenzuführen und den Kolleginnen und Kollegen, aber auch den Schülerinnen und Schülern und Eltern Gelegenheit zu geben sich über neue Ideen zur Gestaltung des Schullebens auszutauschen und Neues auszuprobieren. Ziel ist es dabei immer unser „Schulprogramm“ weiter zu entwickeln. Im Schulprogramm wird festgehalten wie wir in der Schule zusammen lernen, arbeiten und leben wollen. Daneben gibt es aber auch noch andere Bereiche um die ich mich kümmern darf: Fortbildungen für die Kolleginnen und Kollegen, die Gestaltung des Ganztages, Beratung in unserer Schule oder auch die Information von Eltern u.v.m. Das alles schaffe ich aber nicht alleine, sondern in allen Bereichen sind auch schon erfahrene Kolleginnen und Kollegen tätig, die mich da, besonders jetzt zu Beginn meiner Tätigkeit, sehr gut unterstützen.

### Was sind die ersten Projekte, die Ihnen am Herzen liegen?

Aktuell machen wir uns Gedanken darum, wie wir es schaffen können, dass Schülerinnen und Schüler selbstständiger lernen können. Das halte ich für besonders wichtig, da diese Fähigkeit in Zukunft immer wichtiger wird. Unsere Welt verändert sich immer schneller und immer gravierender und daher ist es für alle unsere Schülerinnen und Schüler wichtig auch in Zukunft immer wieder neue Lerninhalte selbstständig erlernen zu können – und außerdem macht Lernen mehr Spaß und ist nachhaltiger, wenn wir es selbstständig und selbstgesteuert tun. 😊 Aber auch die Chancen (und Grenzen!) der Digitalisierung finde ich sehr bedeutend für uns – Super wäre es, wenn wir es schaffen, beide Themen miteinander zu verbinden....

### Was ist der größte Unterschied als Lehrer und als Didaktischer Leiter?

Als Mitglied der Schulleitung bekommen ich sehr viele Informationen aus allen Abteilungen und dadurch hat sich mein Blick auf unsere Schule sicherlich noch einmal erweitert. Ein großer Unterschied ist auch, dass ich in jeder Woche viele zusätzliche Termine habe, die ich vorher nicht hatte 😊 Außerdem habe ich einiges mehr im Büro zu tun und werde natürlich auch mal öfter von Kolleginnen und Kollegen angesprochen, die eine Frage oder eine Idee für unsere Schule haben.

### Was hat Sie bis jetzt am meisten überrascht?

Das meine Zeit jetzt noch schneller vergeht als vorher bereits....



## DISTANZUNTERRICHT

### Notwendigkeit und Chancen

Fast alle Unterrichtsstunden finden im Präsenzunterricht statt und alle Schülerinnen und Schüler sind jeden Tag zum Lernen in der Schule. Das ist wieder der Normalzustand. Wir können uns noch daran erinnern, wie ganze oder halbe Klassen zu Hause waren und im Distanzunterricht gelernt haben.

Wir alle sind froh, dass die Schule wieder der Ort des täglichen Zusammentreffens und Lernens ist.

Dennoch erschwert Corona weiterhin das Schulleben: Immer wieder melden sich Schülerinnen und Schüler wegen Corona krank und fehlen, auch Lehrkräfte sind trotz mehrfacher Impfung und durchlebten Erkrankungen immer wieder betroffen. Schwangere Kolleginnen sind gesetzlich bestimmt zum Distanzunterricht eingeteilt, sodass einige wenige Schülerinnen und Schüler auch jetzt einige Unterrichtsstunden im Distanzunterricht haben.



Einige Klassen oder Kurse lernen z.B. im Nachmittagsunterricht von zu Hause aus in einer Videokonferenz mit ihrer Lehrerin. Dabei gelten die gleichen Regeln wie zu Zeiten der „Schulschließungen“. Der Distanzunterricht ist gleichwertig, die Teilnahme ist genauso verpflichtend wie beim Präsenzunterricht und es findet Bewertung und Benotung statt. Andere Klassen sind in der Schule unter Aufsicht und nehmen am Distanzunterricht ihrer Lehrerin per Iserv teil.

Wir haben zu unserem Distanzunterricht die wichtigsten Informationen zusammengestellt, sie sind auf der Schulhomepage zu finden.

Distanzunterricht bringt neben einigen Nachteilen auch Vorteile und Chancen. Ruhigere Schülerinnen und Schüler, die zuverlässig und ungestört schriftliche Ausarbeitungen bevorzugen, haben hier manchmal sehr gute Lernfortschritte.